

## 2 JAHRE SAFT

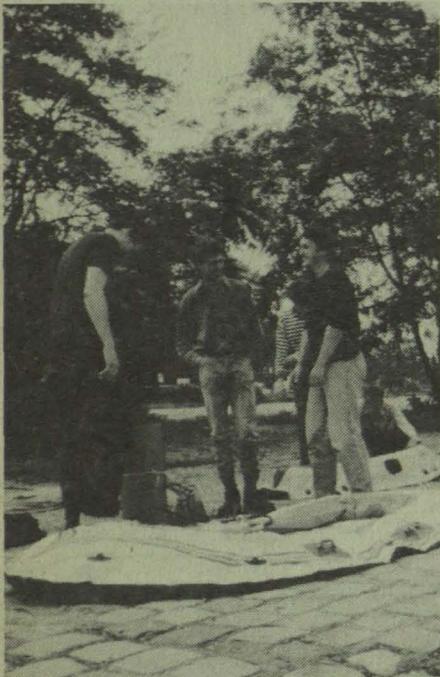
Durch Plakate angeregt, traf sich vor Jahren eine Gruppe von TU-Studentinnen und Studenten mit dem diffusen Gefühl, etwas verändern zu wollen:

- an dieser Technik
- an dieser Ausbildung
- an dieser TU als Institution

Nach längeren Grundsatzdiskussionen und Wehen war es geboren

- das Referat für SAFT (Sanfte, Angepaßte, Friedliche Technik)
- heute können wir sagen, daß wir viele unserer Vorstellungen verwirklicht haben. Gott sei Dank haben wir mehr Ideen als Zeit zu deren Realisierung. So geht uns nie die Arbeit aus.

Ich will nun eine kurze Aufstellung von unseren selbstdefinierten Aufgaben geben.

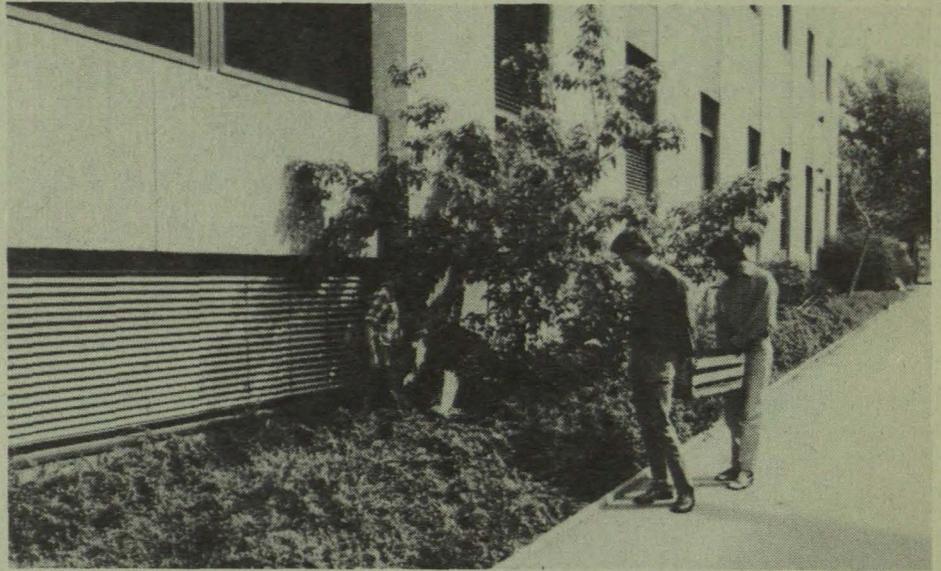


Vorbereitung für eine Schlauchbootfahrt von Wien nach Hainburg.

### SAFT-INFORMATIONEN

1. Sensibilisierung bzw. Information der Studierenden zu SAFT-igen Themen. Durch Veranstaltungen, Vorträge, Diskussionen, Exkursionen und Aktionen.

Mit der Vortrags- und Diskussionswoche zum Thema "Energie", der Radexkursion zur Wurzelkläranlage Weinitzen, der Begrünung des Physikgebäudes, der Aktion "Heißer Tee für kalte Radler" seien einige Aktivitäten in dieser Richtung angeführt.



Saftler beim Pflanzen von Efeu und Kletterfeitsche. Bis das Physikgebäude zugewachsen ist, wird es aber noch eine Weile dauern.

### ERWEITERUNG DES LEHRVERANSTALTUNGSANGEBOTES

2. Einführung von neuen Lehrveranstaltungen, die das sehr einseitige Angebot unserer TU erweitern. Aufgabe dieser Lehrveranstaltungen ist es, Alternativen zur derzeitigen Technik aufzuzeigen und den Technikstudierenden auch soziale Kompetenzen zu vermitteln. (Fähigkeiten zum Zusammenarbeiten, zur Diskussion, zur Toleranz, zur Kritik, etc). Auf Anregung von SAFT gab es bis jetzt 3 Lehrveranstaltungen zum Thema "Angepaßte Technologie". Teilweise wurden sie von den SAFT-lern selbst organisiert.

Die nun das 3. Semester laufende Seminarreihe "Technik und Gesellschaft" bietet die Möglichkeit, die eindimensionale technische Denkweise zu erweitern. Gerade für uns Technikstudenten und Studentinnen

ist es wichtig, zu erkennen, daß technisches Handeln immer in einen größeren gesellschaftlichen Zusammenhang eingebettet ist.

Die Fähigkeit, diese Wechselwirkungen zu erkennen, lernen wir leider an unserer TU noch viel zu wenig.



Edith überreicht Josef Krainer ein Konzept mit alternativen Vorschlägen zur zukünftigen Energieversorgung.



Die Teilnehmer einer Radexkursion bei der Besichtigung einer Wurzelraumentsorgung (Schilfkläranlage).

# UND KEIN BISSCHEN MÜDE

## ARBEITSGRUPPE FÜR UMWELTFRAGEN

3. Wir wollen, daß die TU als Institution zum Vorbild im sozialen Bereich und im Umweltbereich für andere Organisationen, Betriebe, Institutionen etc. wird. Um dies zu erreichen, regten wir Arbeitskreise an, bzw. arbeiten wir in Kommissionen mit, die dies zum Ziel haben. (Z.B. Arbeitsgruppe für Umweltfragen, Kommission zur Schaffung eines Energiereferates, Parkplatzkommission etc.)



Beim Tee- Ausschinken für durchgefrorene Radler.

## SAFT-SERVICE

## SAFT-BIBLIOTHEK

## SAFT-BÜCHERTISCH

4. Die Einrichtung und ständige Erweiterung unserer SAFT-Bibliothek soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, einen möglichst hohen Informations- bzw. Wissensstand auf dem Gebiet der alternativen Technologie zu ermöglichen. Weiters liegen bei uns Zeitschriften und Zeitungen (Natur, Ökonomie, etc.) zu diesem Themenbereich auf.

So, daß wärs zur Vergangenheit. Was haben wir nun in nächster Zukunft vor?

## SAFT-SCHWERPUNKT VERKEHR

## AUTOFREIER TAG

Der bundesweite "autofreie Tag" am 15. Juni 1985 wird auch für die SAFT-ler Anlaß sein, symbolische Aktionen zu setzen. So ist daran gedacht, für die TU ein Tandem, ein Transportfahrrad und einen Anhänger mit Anhängerkupplung zu kaufen. Diese ausgefallenen Räder sollen dann für die Studierenden zum Entleihen bereitstehen.

## RADWEG ALTE-NEUE TECHNIK

## NEUE TECHNIK - INFFELDGRÜNDE

Weiters hoffen wir, auf eine befriedigende Lösung zur Verbindung der Alten und Neuen Technik bzw. der Neuen Technik und den Gebäuden in der Inffeldgasse durch Radwege zu kommen. Was es sonst noch an Veranstaltungen bzw. Aktionen zum Thema Verkehr geben wird, ist noch nicht völlig geklärt.

## SAFT-SEMINAR: ALTERNATIVE

## BETRIEBS- UND WIRTSCHAFTSFORMEN

Für das WS 1985/86 wollen wir eine schon lange geplante Seminarveranstaltung zum Thema Alternative Betriebs- und Wirtschaftsformen durchführen. Falls sich jemand von Euch für dieses Thema interessiert, bitte, meldet Euch bei SAFT jeden Mittwoch um 19h in den Räumen der Alten Technik.

Karl Reiter



Die Au, lange bevor es hier heiß zugging.

